

I N H A L T

1. EINLEITUNG	1
1.1. Vorbemerkung zur Systematik der Wolffschen Philosophie - Das Methodenproblem	1
1.2. Problemstellung	19
1.3. Stand der Diskussion	22
2. FREIHEIT IM FRÜHEN NATURZUSTAND (STATUS ORIGINARIUS)	29
2.1. Status originarius - Denkfigur oder historisches Faktum?	29
2.2. Gesellschaft, Recht und Moral im status originarius	35
2.3. Die Freiheitskategorien im status originarius	39
2.3.1. Die libertas animae der empirischen Psychologie	39
2.3.2. Die angeborenen Freiheitsrechte	42
2.3.3. Die Kataloge	45
2.3.3.1. Gleichheit als aequalitas naturalis	48
2.3.3.2. Libertas naturalis und securitas	50
2.3.3.3. Aequalitas versus libertas: Menschenwürde (Exkurs)	52
2.3.3.4. Das Zurückweichen der Freiheit in der Proto-gesellschaft des frühen Naturzustandes	54
3. FREIHEIT IM SPÄTEN NATURZUSTAND (STATUS ADVENTITIUS)	59
3.1. Das Aufkommen des Privateigentums und seine konsensuale Absicherung	59
3.2. Freiheitsminderung durch die Institution Eigentum - Die Veräußerlichung angeborener Rechte	64
3.3. Zur Rationalisierung einer eigentumsrechtlichen Institution im Naturzustand - Das Lehnswesen	67
3.4. Das Aufkommen von Herrschaft und ihre konsensuale Absicherung - Das Verhältnis von Recht und Moral (I)	74
3.5. Zur Rationalisierung einer herrschaftsrechtlichen Institution - Die Sklaverei	78

4. DER BÜRGERLICHE (STAATLICHE) ZUSTAND - STATUS CIVILIS	81
4.1. Allgemeiner Staatszweck - Eigentum und Wohlfahrt	81
4.2. Besonderer Staatszweck - Vollkommenheit	85
4.3. Von den Regierungsarten	99
4.3.1. Ein spezifisches Rezeptionsproblem	99
4.3.2. Regierungsweisen: Staatsgewalt als Objekt des Sachenrechts - Souveränität	103
4.3.3. Römisches Recht und Wolffs Naturrecht (Exkurs)	110
4.3.4. Regierungsformen: Vertragstreue vor Staatszweck - Politische Freiheit	116
4.4. Positives und natürliches Recht - Recht und Moral	131
4.4.1. Rationalisierung des positiven Rechts	131
4.4.2. Das Verhältnis von Recht und Moral (II)	138
4.4.3. Widerstandsrecht und Grundgesetze	149
4.4.4. Vom jus eminens des Staates	158
5. SCHLUSSBETRACHTUNGEN	163
5.1. Zusammenfassung der Ergebnisse von Kapitel 1 bis 4 - Die Notwendigkeit einer Begründung	163
5.2. Natur und Naturrecht - Das Vorbild Newtons	164
5.3. Der erkenntnistheoretische Ansatz - De experientia moralis	167
5.4. Zum Statischen im Jus naturae	174
5.5. Probleme der Wolff-Rezeption	180
LITERATUR	195
NAMENSREGISTER	209